



SanTec-QuellPaste 3-55

Hochelastische, wasserquellbare Dichtungsmasse

» Anwendungen:

- » Zum Abdichten von z.B.:
- » **Arbeits- und Bewegungsfugen**
- » **Rohrdurchdringungen**
- » **Abdichtungen von Anschlussfugen**
- » **usw.**

» Produkteigenschaften

- » **1-komponentiges Dichtungsmasse**, keine Mischfehler.
- » **Gas- und wasserdichte**, mit ausgezeichneter Haftung an praktisch allen Baustoffen.
- » **Nachträglich durch Feuchtigkeit aufquillend**, passt sich nachträglich noch an Änderungen des Fugenquerschnittes an !
- » **Absorbiert Wasser** und quillt dabei um bis zu 40 % auf.
- » **Chemisch völlig inert**, absolut Umweltunbedenklich.
- » **Kein aushärten, schrumpfen, eintrocknen oder gar verspröden der Dichtungsmasse.**

» Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Polyurea-Präpolymer, hydrophil (einkomponentig)
Standard-Farbe	Hellblau
Dichte	ca. 1.17 gr/ml
Aushärtung	5mm / 24 h bei 60% rel.Luftfeuchte (Mittelwert)
Farbton	Blaugrau
Quellvermögen in Wasser	ca. 100 %
Kennzeichnung - Gefahrstoff-VO - ADR/RID - VOC-Richtlinien	Nicht kennzeichnungspflichtig Keine Beschränkung 0
Lagerung	bei +5°C bis +40°C Beim Transport abgekühltes Produkt kann problemlos durch aufwärmen - z.B. in warmem Wasser - wieder konditioniert werden.
Lagerfähigkeit	Nicht begrenzt
Lieferform	Kartuschen

» Produktbeschreibung:

SANTEC QuellPaste 3-55 ist eine hydroaktiv abbindende Dichtungsmasse. Ausgehärtet absorbiert das Produkt Wasser bei direkter Benetzung und vergrößert dabei sein Volumen, es quillt auf.

SANTEC QuellPaste 3-55 reagiert bei der Aushärtung zu einem gummielastischen Produkt mit sehr guter mechanischer Festigkeit und hervorragender Haftung auf trockenen und nassen Untergründen. Bei Kontakt mit Wasser absorbiert SANTEC QuellPaste 3-55 das Wasser, es quillt proportional zur aufgenommenen Wassermenge auf. Mit SANTEC QuellPaste 3-55 ist es möglich, sehr einfach und sehr effizient Arbeits- und Bewegungsfugen, Rohrdurchdringungen und ähnliche Problemstellen an Bauwerken abzudichten.

Durch das Aufquellen und den dabei entwickelten Quelldruck, passen sich Dichtungen aus SANTEC QuellPaste 3-55 auch nachträglichen Änderungen der Fugenquerschnitte schnell an. Fugendichtungen aus SANTEC QuellPaste 3-55 sind deshalb „selbstheilend“.

SANTEC QuellPaste 3-55 kann nicht verspröden. Seine typischen Eigenschaften eines flexiblen „Gummis“ gehen auch nach Jahren nicht verloren. Die Beständigkeit gegen Temperaturwechsel und auch die Flexibilität bei niederen Temperaturen ist ausgezeichnet.

Und - sehr wichtig: Die Quelleigenschaften werden durch im Wasser gelöste Stoffe, Salze oder die typische Betonalkalität nicht negativ beeinflusst.

» Anwendung:

SANTEC QuellPaste 3-55 wird überall dort verwendet, wo Wasser sicher am Eindringen in Baukörper gehindert werden soll. Die einfache Verarbeitung, als mit Feuchtigkeit härtende 1K-Masse direkt aus der Kartusche, erleichtert die Verarbeitung. Die weich-pastöse, aber standfeste Quellpaste ist ganz leicht und mit jeder handelsüblichen Auspresspistole zu verarbeiten.

SANTEC QuellPaste 3-55 haftet ausgezeichnet auf praktisch allen trockenen und mattfeuchten Untergründen, die fett- und staubfrei sind. Auf verschiedenen Kunststoffen (Olefine wie PE oder PP, Mischpolymere) ist die Haftung eingeschränkt. Da Kunststoffe für den Laien schwer zu identifizieren sind, werden bei Kunststoffen als Untergrund immer Vorversuche empfohlen. Zur Beschleunigung der Durchhärtung kann es

sinnvoll sein, mineralische Untergründe (Beton, Steine etc.) vor dem Auftragen der Fugenmasse anzufeuchten. Für eine gute Haftung von SANTEC QuellPaste 3-55 am Untergrund, sollen die Flächen aber nicht glänzend-naß sein.

Eine typische Anwendung für SANTEC QuellPaste 3-55 ist auch die Sanierung undichter Bewegungsfugen, z.B. bei umläufigen oder schadhafte Fugenbändern und Rohrdurchführungen.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind das Abdichten von Wanddurchdringungen, (Rohren, Kabeln etc.), Funktionssichere und leicht einzubauende Dichtungen in Anschluß- und Betonierfugen, Fugenabdichtung bei Betonfertigteilen und Rohren usw.

» Lagerung, Arbeitsschutz, Entsorgung:

SANTEC QuellPaste 3-55 ist kein gefährlicher Stoff. Trotzdem müssen bei der Verarbeitung die bei Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen auch bei diesem Produkt beachtet werden.

» Beispiel Dehnfugensanierung:

- 1) Vorhandene Fugenfüllungen werden bis zum Fugenband sauber ausgeräumt, die Fugenflanken müssen sauber sein.
- 2) Der Fugenspalt zwischen Fugenbandoberfläche (bis etwa 60 mm von der Aussenseite der Fuge)
- 3) Anschließend wird wie üblich ein Schaumstoffprofil (Rundschnur aus PE) als Hinterfüllung (und Puffer) eingelegt und die Fuge mit einer geeigneten, handelsüblichen Fugenmasse auf PU-, Thiokol- oder Silikonbasis verschlossen. Eine noch bessere Lösung ist es jedoch, ein seitlich an den Fugen angedübeltes (abdeckendes) Blech anzubringen.

» Sicherheitshinweise:

SANTEC QuellPaste 3-55 ist kein gefährlicher Stoff. Trotzdem müssen bei der Verarbeitung die bei Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen auch bei diesem Produkt beachtet werden.

» Entsorgung:

Ausgehärtete SANTEC QuellPaste 3-55 ist physiologisch völlig unbedenklich und kann als Bauschutt entsorgt werden. Frische (pastöse) Produktreste sind Sondermüll und als solcher zu entsorgen. Durch die schnelle Umsetzung mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit werden Produktreste am einfachsten durch Übergießen mit Wasser oder kurzfristige offene Lagerung an der Luft inertisiert und so unschädlich gemacht.

Bitte achten Sie auf die Aktualität der Datenblätter, diese können Sie unter www.SANTEC-HN.de herunterladen.

Unsere technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt. Sie sollen lediglich über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung; Informationen zum sicheren Umgang im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

SANTEC GmbH · Weinstraße 19/1 · 74245 Löwenstein
Tel.: 0 7130 - 45 16 98 · Fax: 0 7130 - 40 55 75
info@SanTec-HN.de · www.SANTEC-HN.de

